

Grandioses Jubiläumskonzert - 70 Jahre Trachtenkapelle „Wulfenia“ Tröpolach

Letzte Aktualisierung Montag, 9. April 2018

{multithumbs enable_thumbs=0}

-

Präsentation der neuen Tracht der TKW

-

Ehrung und Empfang unseres Medaillengewinners der Paralympics, Markus Salcher

Wir haben unser Jubiläumsjahr mit zwei Konzerten, Neujahrskonzert in Hermagor und bei unseren Freunden in Pontebba, schon sehr erfolgreich musikalisch begonnen. Ab Mitte Jänner begannen wir mit Kapellmeister Dir. Gerald Waldner die Proben für unser Jubiläumskonzert. Gerald Waldner hat mit Kapellmeister Astner Klaus jun. und unserem Notenarchivar Manfred Wassertheurer wieder ein sehr anspruchsvolles Programm ausgesucht. Da für das Jubiläumsjahr geplant ist, auch beim Konzertwertungsspiel des Blasmusikverbandes in der Stufe C teilzunehmen, waren auch mehrere Stücke dabei, die in C eingestuft sind. Gerald hatte auch die Idee, mehrere Stücke gemeinsam mit dem gemischten Chor St. Lorenzen zu gestalten.

Nach 2 ½ Monaten intensiver Proben freuten sich schon alle MusikerInnen auf das Jubiläumskonzert, Insbesondere auch, weil wir am Freitag vor dem Konzert unsere neue Tracht erhalten hatten und sie beim Konzert unseren Freunden und Fans präsentieren konnten. Im Rahmen unseres Jubiläumskonzertes bzw. vor dem Konzert durften wir gemeinsam mit dem SC Tröpolach, den anderen Vereinen des Dorfes, sowie der Stadtgemeinde Hermagor unseren so erfolgreichen Medaillengewinner bei Paralympics in Korea, Markus Salcher, ehren. Darüber wurde in allen Medien, auch im ORF Fernsehen und Radio, bereits sehr positiv berichtet.

Als erstes Stück konnten wir dem überaus zahlreichen Publikum das sehr wuchtige und festliche Stück des jungen Kärntner Komponisten Daniel Weinberger, „Carinthia – Fanfare & Hymn“, präsentieren. Dieses Stück ist auch Pflicht beim Konzertwertungsspiel.

Als Ehrengäste begrüßte unser Obmann BH Dr. Heinz Pansi, Bgm Siegfried Ronacher, Vzbgm Dr. Christian Potocnic und unseren Vzbgm. DI Leopold Astner, die weiteren Mitglieder des Stadtrates Christina Ball, Irmgard Hartlieb und Hannes Burgstaller, den Präsidenten des österreichischen Blasmusikverbandes Horst Baumgartner, den Bezirksobmann Andreas Zimmermann, Dechant Andreas Tonka, sowie Ehrenkapellmeister Jakob Allmayer.

Die Moderation des Konzertes übernahmen beim Jubiläumskonzert die MusikerInnen selbst. Nach dem Marsch „Zauber der Montur“, dirigiert von Klaus Astner jun., erklärte unser Trachtenwart Andreas Astner gemeinsam mit unserem Trachtenausstatter Hans Stattmann die Männertracht. Das nächste Stück moderierte Andreas an „Hindenburg“, vom Tiroler Komponisten Michael Geisler, bringt spannungsgeladene Momente und sanfte Klänge, welche die Überfahrt des Luftschiffes vor dem inneren Auge wahrwerden lassen. Im Anschluss präsentierte unsere Klarinettistin Lisa Gratzner gemeinsam mit Hans Stattmann die neue Mädchentracht und erklärte das nächste Stück, „Banditen Galopp“ von Johann Strauß, mit sehr viel Charme und Witz. Beim nächsten Stück, „Snow White“ von Thomas Doss, erzählten wir mit unserem Kapellmeister Gerald musikalisch das Märchen von Schneewittchen. Unsere Schriftführerin Edith hat das Stück vorher humorvoll angesagt. „Curtain Up“ (Vorhang auf), eine Theater Ouvertüre von Alfred Reed, wurde unseren Jungmusikern Marie-Christin Eder und Michael Astner gewidmet. Unser Jugendreferent Nicki Leitner nahm die junge Klarinettistin und den jungen Schlagzeuger vorher offiziell in den Verein auf und überreichte die Jungmusikerbriefe. Wir wünschen unseren talentierten Jungmusikern viel Freude und Erfolg beim Musizieren in unserer Gemeinschaft.

Foto: Peter Krall

Danach erfolgte der große Auftritt des Gemischten Chores St. Lorenzen/Gitschtal. Unser Kapellmeister Gerald Waldner hatte extra für dieses Konzert das Lied von Carl Nicolai – „Oh süßer Mond“ – aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ für symphonisches Blasorchester und gemischten Chor arrangiert. Alfred Wegscheider ging bei seiner Anmoderation dazu auch auf die Gesangsliebe der Tröpolacher MusikerInnen ein. Die Filmmusik „Conquest of Paradise“ von Vangelis wird laut Eva Astner, unserer Sprecherin für das nächste Stück, sehr oft bei sportlichen Events und Siegerehrungen verwendet. Wir haben es gemeinsam mit dem Gemischten Chor speziell unserem Para Olympics Gewinner Markus Salcher gewidmet. Die TK Wulfenia war in den vergangenen 70 Jahren immer auch dafür bekannt, nicht nur mit den Instrumenten gut zu musizieren, sondern nebenbei sozusagen auch das überlieferte Liedgut zu pflegen. Unser Baritonist Leopold Astner hob bei seiner Anmoderation zum nächsten Stück besonders die Verdienste unseres im Vorjahr verstorbenen Ehrenobmannes Nikolaus Astner hervor. „Kärntner Liab“ wurde vom Edi Scherzer ebenfalls speziell für unser Jubiläumskonzert arrangiert und vom Gemischten Chor St. Lorenzen wurden die Kärntner Lieder, unterstützt und immer eingeleitet durch die „Wulfenia“, sehr gekonnt und einfühlsam gesungen. Das Abschlussstück „Moment for Morricone“ kündigte unsere Flötistin Johanna an und stellte dabei eine Verbindung zu unseren Country Festen im Musikpavillon her. Mit den interessanten und schönen Akzenten, die durch den Chor gesetzt wurden und das hervorragende Solo von Stefanie Waldner verwandelte sich der Rathaussaal in den Wilden Westen.

Mit anhaltendem Applaus forderte das Publikum Zugaben und wir kamen dieser Aufforderung mit „Va Pensiero“, gemeinsam mit dem Gemischten Chor, und dem Marsch „Textilaku“, gerne nach.

Das Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle Wulfenia Tröpolach war jedenfalls wieder einmal einer der Höhepunkte im Kulturleben unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Fotos: Leopold Salcher

{multithumbs enable_thumbs=1}